



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

zu diesem Jugendbuch soll die Arbeit etwas anders aussehen, als du es bisher gewohnt warst. Du wirst an vielen Stellen selbständig arbeiten.

Tagebücher kennst du wahrscheinlich: Dort kannst du deine eigenen Gedanken und Erlebnisse, aber auch Texte und Bilder sammeln.

Ähnlich ist es bei einem Lesetagebuch! Du führst einerseits auf, wann und was du in deinem Buch gelesen hast und was dir dazu einfällt. Zu manchen Kapiteln oder Abschnitten gibt es aber auch (Pflicht-)Aufgaben, die dir helfen sollen, die Geschichte zu verstehen und mit dem Buch zu arbeiten.



Nimm ein DIN-A-4-Heft. Die Umschlagseiten sowie die Seiten 1-3 und die letzte Seite bleiben zunächst frei: Hierfür erhältst du verschiedene Blätter, die dort eingeklebt werden müssen. Nummeriere die Blätter durch, pass auf, dass du keine Seite überschlägst.

Schreibe sauber und leserlich!

Schreibe jedes Mal den Titel und/oder die Nummer des Kapitels (als Überschrift) auf, mit dem du dich gerade beschäftigst und das Datum, an dem du das tust.

Wenn du etwas wörtlich aus dem Buch abschreibst, weil du diese Stelle wichtig findest oder weil sie dir gut gefällt (das nennt man zitieren), nimm dafür eine besondere Farbe (z.B. immer rot) und gib die Seitenzahl aus dem Buch an.

Damit das Lesetagebuch auch von außen schön aussieht, gestalte einen passenden Umschlag.

#### Tipps:

- \* Du solltest zu jedem Kapitel eine kurze Inhaltsangabe machen.
- \* Du solltest Textstellen abschreiben, die du besonders witzig, traurig oder spannend findest.
- \* Du kannst die Personen des Buches zeichnen und schreiben, was das Besondere an ihnen ist.
- \* Du kannst ein Bild zu einer Textstelle malen.
- \* Du kannst passende Bilder einkleben.
- \* Du solltest deine Meinung zu einigen Textstelle aufschreiben.

#### ...und noch mehr Ideen:

Du kannst Figuren interviewen.

...ihnen einen Brief schreiben.

...eine Collage kleben .

...eine Bildgeschichte oder ein Sprechblasenbild.

... eine Textstelle in einen Dialog umschreiben.

... dir vorstellen, dass du selbst teil der Geschichte bist und deine Erlebnisse aufschreiben.

...dir Zusatzinformationen aus dem Internet oder einem Lexikon besorgen.

...und nun viel Spaß !